

**Zeitschrift:** Jahrbuch Oberraargau : Menschen, Orte, Geschichten im Berner Mittelland  
**Herausgeber:** Jahrbuch Oberraargau  
**Band:** 60 (2017)  
**Rubrik:** Autorinnen und Autoren des Oberraargauer Jahrbuches 2017

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Autorinnen und Autoren des Oberaargauer Jahrbuches 2017

*Vorwort und Nachruf Valentin Binggeli:* Martin Fischer (\*1953) ist seit 1998 Präsident der Jahrbuchvereinigung und Mitglied der Jahrbuchredaktion.

*Die Oberaargauer Glasmalereien aus alter Zeit in neuer Sicht:* Rolf Hasler (\*1954), seit 1997 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Vitrocentre Romont, ist Verfasser der Schweizer Corpus Vitrearum-Bände zu den Glasmalereien in den Aargauer Kirchen und Rathäusern (2002), im Kreuzgang von Muri (2002) und im Kanton Schaffhausen (2010). 2011–2016 erstellte er gemeinsam mit Uta Bergmann, Sarah Keller und Patricia Sulser den Katalog zur Berner Glasmalerei von 1500–1800.

*Reformation und Poesie:* Simon Kuert (\*1949), Ausbildung zum Lehrer, Studium der Theologie und Geschichte, war Pfarrer in Madiswil und baute als Projektleiter die kirchliche Unterweisung in der Reformierten Berner Kirche neu auf. Seit 1998 ist er als Beauftragter der Forschungsstiftung Stadtchronist in Langenthal. 2001–2013 Pfarrer in Langenthal. Mitglied der Jahrbuchredaktion.

*Das Kunsthaus Langenthal als Ort der Vermittlung historischer Fotografie:* Markus Schürpf (\*1961), Kunst- und Fotografiehistoriker, Autor und Kurator. Nach der Fachklasse für Freie Kunst an der Schule für Gestaltung Luzern (1983–1987) Studium der Kunstgeschichte, Ethnologie und Architekturgeschichte an der Universität Bern (1987–1994). Ab 1992 Beschäftigung mit Fotografiegeschichte. Seit 1999 Leitung des Büros für Fotografiegeschichte sowie seit 2005 des Paul Senn-Archivs im Kunstmuseum Bern.

*Kurt von Koppigen:* Dr. Marianne Derron (\*1968) ist ehemalige Mitarbeiterin der Historisch-kritischen Gesamtausgabe der Werke Jeremias Gotthelfs (HKG, Institut für Germanistik, Uni Bern). In diesem Rahmen kommentierte sie die politische und pädagogische Publizistik Gotthelfs.

Im Herbst 2016 erschien im EWG-Verlag (Bern) ihre kommentierte Neuausgabe von Gotthelfs historischem Roman «Kurt von Koppigen» (gemeinsam mit Norbert D. Wernicke). Ihr nächstes Editionsprojekt ist Gotthelfs historischer Roman «Der letzte Thorberger».

*Auf Jabergs Spuren:* Daniel Gaberell (\*1969) aus Riedtwil, leitet die Geschäftsstelle und Redaktion des Oberaargauer Jahrbuches und betreibt das Oberaargauer Buchzentrum OBZ und seinen Kulturbuchverlag Herausgeber.ch.

*Die Oschwand in den Buchsibergen (II):* Anne-Marie Dubler (\*1940) promovierte in Geschichte an der Uni Basel, arbeitete als Stellvertreterin des Staatsarchivars am Staatsarchiv Basel-Stadt (1968–1972) und als Leiterin der «Luzerner Forschungsstelle für Wirtschafts- und Sozialgeschichte» am Staatsarchiv Luzern (1973–1983). Unter ihren bernischen und aargauischen Rechtsquellen-Editionen (1983–2009) erschien 2001 «Das Recht im Oberaargau» in 2 Bänden. Sie war als wissenschaftliche Beraterin und Autorin beim Historischen Lexikon der Schweiz (HLS) tätig (1990–2013) und ist Verfasserin zahlreicher Freelance-Publikationen zur Agrar-, Handwerks-, Verkehrs- und Industriegeschichte, Rechts- und Verfassungsgeschichte, Herrschafts- und Ortsgeschichte ([www.surbek.com](http://www.surbek.com)).

*Der Ursprung der Gemeinde Murgenthal AG liegt im Oberaargau:* Ernst Ruch (\*1934) aufgewachsen in Murgenthal, Schulen in Murgenthal. Kaufmännische Lehre und Erwerb des Eidgenössischen Buchhalterdiploms. Ehemaliger Geschäftsführer einer Tochterfirma von Plüss-Stauffer AG in Zürich. Er lebt seit 1960 in Aarburg.

*Josef Joachim füllt die Hausierertruckle von Christian Jost:* Jürg Rettenmund (\*1959), Historiker (lic. phil. I) in Huttwil. Redaktor bei der BZ Langenthaler Tagblatt in Langenthal, langjähriger Redaktionsleiter (bis 2014) und heute Mitglied der Jahrbuch-Redaktion.

*Das Alte Schlachthaus Herzogenbuchsee:* Herbert Rentsch (\*1952) aus Herzogenbuchsee war bis Frühjahr 2017 Redaktor bei der Berner Zeitung BZ. Früher arbeitete er als Lehrer in Herzogenbuchsee.

*Der Läusbühl in Wiedlisbach:* Gottlieb Holzer (\*1949), geboren und aufgewachsen als Bauernbub in Trimstein. Nach dem Besuch des Lehrerseminars Hofwil Lehrer in Wiedlisbach von 1969 bis 2013. Interesse an Ortsgeschichte und Lokalpolitik.

*Wie die Oberaargauer Tracht wiedererweckt wurde:* Chantal Desbiolles (\*1982) aus Burgdorf, Kommunikatorin und Journalistin BR, begleitete das Projekt und berichtete mehrfach darüber. Sie ist Redaktionsleiterin der beiden BZ-Redaktionen in Langenthal und Burgdorf.

#### *Weitere und ständige Mitglieder der Jahrbuchredaktion*

Der Lotzwiler Andreas Greub (\*1968) betreut jeweils das Portfolio und die Artikel aus den Themenbereichen Kunst und Kultur.

Bettina Riser (\*1969), aufgewachsen und Lehrerseminar in Langenthal, wohnt in Walden oberhalb von Niederbipp.

Der im Oberaargauer Jura lebende Ueli Reinmann (\*1974) ist für die naturkundlichen Beiträge im Jahrbuch zuständig.

Fredi Salvisberg (\*1957) lebt in Subingen und kümmerte sich während vieler Jahren um die Finanzen des Jahrbuch des Oberaargaus.

Esther Siegrist (\*1962) aus Langenthal hält mit ihrem administrativen und organisatorischen Geschick die Jahrbuchredaktion verlässlich zusammen.